Anfang von The Magician

Vielen Dank für deine offenen Worte und Tipps Jarda, ich werde sie mir zu Herzen nehmen. Habe auch schon einige dieser Vorschläge wahrgenommen. Außerdem schmökere ich gerade in einem empfehlenswerten Buch. Darin werden wichtigen Details zum Schreiben eines Romans behandelt, so wie bspw. Satzbau, Wahl des Anfangs, Erschaffung glaubwürdiger Charaktere und die Wichtigkeit von sich entwickelnden Konflikten. Ich werde mich an der gestellten Aufgabe versuchen. Übrigens, den Anfang von "The Magician" habe ich ohne jegliche Vorbereitung geschrieben, einfach den Text sozusagen fließen gelassen, so wie er mir gerade in den Sinn kam. All das einfach nur, weil mir das Schreiben sehr viel Freude bereitet. Ich werde mich nun ernsthafter daran setzen.
Nun zu Harald und Lupus, ich finde es einfach nur eine Frechheit, wie ihr beiden hier meine ersten Gehversuche förmlich in der Luft zerfetzt. Ich habe erst angefangen und kann leider nicht so viel Lebenserfahrung wie ihr zwei vorweisen. Schreiben soll Spaß machen. Ich kann es einfach nicht fassen wie ihr euch wirklich über jede Kleinigkeit auslasst und aufregt. Ich habe genug Bücher gelesen, damit ich mich vernünftig ausdrücken kann und brauche mir auch nicht von euch sagen zu lassen wie viele Geschichten ich schreiben soll, bevor ich mich wieder hierhin wagen darf. Ich bin hier um etwas zu lernen. Es nützt mir nichts, wenn mir nur meine Fehler aufgezeigt, aber keinerlei Verbesserungsvorschläge, Tipps und Anregungen geäußert werden. Jeder hat mal angefangen, mehr oder weniger gut. Ich kann mich nicht verbessern, wenn ich nicht auch mein Geschriebenes online stelle. Auch die Anmerkung von Harald, ich solle erst mal richtig schreiben lernen empfinde ich sehr persönlich.
Also ihr beiden, es heißt konstruktive und nicht herablassende Kritik.
Damit verbleibe ich gegenüber euch.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de